

Während Coaching sich mittlerweile fest etabliert hat und eine breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit erfährt, ist in der Qualitätssicherung noch einiges zu tun. Professionelles Coaching zeichnet sich dadurch aus, dass wichtige Qualitätskriterien berücksichtigt und in den Coaching-Prozess integriert werden. Heidrun Vössing, Lehr-Coach und Inhaberin des Coaching-Institute Art of NLP in Bielefeld, beschreibt zentrale Kriterien für die Qualitätssicherung im Coaching.



Dipl. Pädagogin Heidrun Vössing: „Coaching wird verstärkt auch aus aktuellem Anlass eingesetzt, wie zum Beispiel zur Unterstützung von Problemlösungsprozessen oder zur Bearbeitung von Konflikten.“

Coaching

Qualitätskriterien sichern den Erfolg

Die Erkenntnis, dass professionelles Coaching sowohl einzelnen Personen als auch Unternehmen einen hohen Nutzen bietet, ist ausgeprägter denn je und der Beruf des Coach gewinnt zunehmend an Vertrauen und Status. Die Zeiten, in denen Coaching als eine kurzfristige Management-Mode abgetan wurde, sind wohl endgültig vorbei. Heute ist es für viele Unternehmen selbstverständlich einen Coach-Pool zu bilden, auf den Personalentwickler und Führungskräfte bei Bedarf zurückgreifen können.

Coaching kommt dabei in zweierlei Hinsicht ein bedeutender Stellenwert zu: Zum einen spielt Coaching bei der Entwicklung von Führungskräften eine immer wichtigere Rolle. Neben Seminaren und Management-Trainings stellt es eine flankierende Maßnahme dar, die den Transfer und die Nachhaltigkeit von Lern- und Entwicklungsprozessen sinnvoll unterstützt. Zum anderen wird Coaching aus aktuellem Anlass eingesetzt, wie beispielsweise zur Unterstützung von Problemlösungsprozessen, zur Bearbeitung von Konflikten oder zur Optimierung der Soft Skills.

Aber was macht gutes Coaching aus? Welche Rahmenbedingungen und Kriterien müssen erfüllt sein, damit sich der Erfolg einer Coaching-Maßnahme auch einstellt.

Jahrelange Praxiserfahrungen und wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Reihe von Qualitätskriterien zentrale Erfolgsfaktoren darstellen.

| Transparenz schaffen und den Klienten beteiligen |

Die Klienten erwarten zu Recht Transparenz bezüglich der Vorgehensweise und des professionellen Hintergrundes des Coach. Qualitätssicherung in Bezug auf diesen Punkt bedeutet, dass der Coach im Unternehmen ein klar definiertes Coaching-Konzept vorstellen kann und bereit ist, jede Phase der Zusammenarbeit klar und transparent zu gestalten. Die Beteiligung des Klienten ist ebenfalls sehr wichtig. Dies wiederum setzt ein partnerschaftliches Verständnis von Coaching auf Augenhöhe voraus, bei dem die Klienten den Prozess mitgestalten und ihre Ziele und Prioritäten einbringen können.

Als erfolgsrelevante Merkmale des Coach werden immer wieder die folgenden Fähigkeiten herausgestellt: Erfahrungen im Business, Wissen

und Erfahrungen in Bezug auf die klassischen Management-Themen, wie z.B. Führungsstile, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung, Zeit- und Selbstmanagement, Kommunikation und Gesprächsführung. Außerdem sollte der Coach sehr gut zuhören können, persönliche Integrität, Verschwiegenheit und Glaubwürdigkeit vermitteln. Als überaus wichtig wird immer wieder die Qualität der Beratungsbeziehung genannt, d.h. die Chemie zwischen Coach und Klient muss stimmen. Der Coach sollte Vertrauen aufbauen können, Sympathie und Offenheit ausstrahlen und eine Atmosphäre der Wertschätzung schaffen.

Darüber hinaus legen Klienten großen Wert auf die Fähigkeit des Coach, Strukturen zu schaffen; der Coach muss also über Tools, Methoden und Modelle verfügen, die einen strukturierten Coachingprozess ermöglichen.

| Ziele herausarbeiten |

Und nicht zuletzt ist der Coach dafür verantwortlich, den Klienten bei der Zielentwicklung zu unterstützen. Ein professionelles Coaching braucht definierte Ziele, die auch im Verlauf immer wieder überprüft und gegebenenfalls behutsam angepasst werden. Auch dafür braucht der Coach methodisches Know-how, um die Ziele auf der Verhaltensebene konkretisieren zu können.

Ein ebenso wichtiger Aspekt für professionelles Coaching ist die gemeinsame Auswertung des Coachingprozesses, um die Nachhaltigkeit sicherzustellen. Dies kann durch ein mündliches Feedback des Klienten geschehen oder aber auch mit Hilfe eines Fragebogens. ■

Kompakt

Die nächste Coachinausbildung mit Heidrun Vössing startet am 16. und 17. Mai in Bielefeld. Die zertifizierte Ausbildung umfasst insgesamt 18 Seminartage. Interessierte sind herzlich zu einer kostenlosen Infoveranstaltung eingeladen.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.ART-OF-NLP.DE